



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

112. Die Herzöge von Mecklenburg bitten den Kurfürsten Joachim, ihren abgesagten Feind Otto Maltzan nicht in seinen Landen hausen und hegen zu lassen, am 9. Juni 1499.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

112. Die Herzöge von Mecklenburg bitten den Kurfürsten Joachim, ihren abgezagten Feind Otto Maltzan nicht in seinen Landen hausen und hegen zu lassen, am 9. Juni 1499.

An marggrauen Joachim von Brandenborch. Vnse fruntlike dinste mit vormoge lieues vnd gudes touorne. Hochgeborne furste, lieue ohem. Wy dhon iuwer lieuen weten, dat Otto Moltzan den gestrengen vnser rath vnd lieuen getruwen ern Clawes Hanen gegrepen vnd deshaluen vnse apembare vyenth geworden vnd noch is, worumme bidden wy iuwe lieue, gedachten Otten in iuwer lieuen landen to husen effte to hegen nicht gestaden vnd so hie inn iuwer lieue lande qweme, densuluen hanthauen, alle vns von iuwer lieuen herrn vnd vater loffliker dechnisse togefacht vnd gelaueth, vnd als iuwe lieue imme geliken von vns gerne folks to gefchen hebben wolden, so ouerst etlike vnse vyende in iuwer lieuen lande worde enthouden, moften wy dar to ock, so vele billich were, iegen die gedencken, vnnnd wes wy vns alles des iuwer lieuen vorsehn schollen, bidden eyn antwerde by dessem iegenwardigen. Juwer lieuen fruntlike dinste to ertegen, sint wy to donde geneigt. Datum Gustrow, amme sondage na Bonifatii, anno etc. XCIX.

Magnus vnd Balthasar.

Risch, Maltzansche Urkunden-Sammlung IV, 304.

113. Ehestiftung des Kurfürsten Joachim und des Königs Johann von Dänemark, Norwegen und Schweden für dessen Tochter Elisabeth, vom 6. Februar 1500.

Vonn gots gnadenn wir Johann, zu Dennemarcken, Sweden, Norwegen, der wennden vnd Gotten konig, hertzog zu Sleswigk, auch hertzog zu holstein, Stormaren vnnnd Dittmerischen, grauen zu Oldenburch vnnnd delmannhorst, vnnnd wir Joachim, Marggraff zu Brannenburg, des heiligenn Romischen Reichs Ertzcammerer, Churfurst, zu Stettin, pommern, der Cassuben vnnnd wennden hertzoze, Burggrauen zu Nurnberg vnd furst zu Rugen, Bekennen vnd thun kunth offenwarlich mit disem briue, vor vnns, vnnser erben vnnnd nachkomling vnnnd sunst vor allermeiglich, dy jn sehen, horn oder lesen, das wir dem almechtigen zu lob vnd eren vnd zu merer lib vnd fruntschaft, dy sich lanngze zeit zwischenn den Cronen zu Dennemarcken, Norwegen, Swedenn vnnnd dem loblichen Churfurstenthumb der Margk zu Brannenburg vnnnd andern anhangenden furstenthumben, lannden, Innheberen vnnnd bezizern derselben vnnser vorfarhn seliger loblicher gedechnus vnnnd vnns bizher zu